

Markus Lermen und Henning Pätzold: Chats als Lernräume in der Hochschulausbildung

Beitrag aus Heft »2004/01: Lernräume der Zukunft?«

Online-Chats führen in kommunikationswissenschaftlichen und auch in pädagogischen Debatten in der Regel eher ein Schattendasein. Entsprechende Untersuchungen beziehen sich häufig allgemein auf die Nutzung Neuer Medien in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen, bei der Chatten einen Aspekt neben anderen darstellt. Auch im Bildungsbereich werden Chats meist im Rahmen der Auseinandersetzung mit Neuen Medien lediglich „mitbehandelt“.

Dabei werden sie entweder als ein Gegenstand betrachtet oder als ein Werkzeug, das sich zur Verbesserung von Lehr-Lern-Prozessen einsetzen lässt. Eine besondere Berücksichtigung finden Chats eher in Bezug auf den fremdsprachlichen Unterricht. Dieser Beitrag wird einem Aspekt nachgehen, der die bisherigen Untersuchungen um einen wesentlichen Punkt ergänzt.

(merz 2004-01, S. 40-45)